

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffes/des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Produktcode : GARLANDO - SLIDY

Handelscode : TEC-038

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Gleitmittel**

Anwendungsbereiche:

Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)[SU21], Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)[SU22]

Produktkategorie:

Schmierstoffe, Fette und Trennmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für andere als die aufgeführten Zwecke verwenden

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Everton srl - Via Azzano 11 37064 Povegliano Veronese (VR) Tel. + 39 045/6350595 Fax +39 045/6350653

Email: info@everton.it - webseite: www.everton.itEmail technischer Verantwortlicher: erik.ballanti@everton.it

Nationaler Kontakt: Notrufnummer

EU1.4. Notrufnummer 112

SECTION2. Hazards identification**2.1. Einstufung des Stoffes oder der Mischung**

2.1.1 Classification according to Regulation (EC) No 1272/2008:

Pictograms:

GHS02, GHS07, GHS08

Hazard Class and Category Code(s):

Flam. Aerosol 1, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 3

Gefahrenhinweis Code(s):

H222 - Extrem entzündbares Aerosol.

H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Selbst bei niedrigen Temperaturen leicht entzündbares Aerosol, Brandgefahr. Bei Kontakt mit der Haut verursacht das Produkt eine erhebliche Entzündung mit Erythem, Schorf oder Ödem. Achtung: Einatmen von Dämpfen kann Schläfrigkeit und Schwindel verursachen, Das Produkt ist umweltgefährlich, da es mit langfristiger Wirkung für Wasserorganismen schädlich ist. Wiederholtes Einatmen von Dämpfen kann Schläfrigkeit und Schwindel verursachen. Druckbehälter. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

Die überhitzten Aerosolbehälter platzen und können mit Gewalt aus der Ferne herausgeschleudert werden und es können gefährliche Mechanismen für das Feuer erfolgen

Die Klassifizierung wurde abzüglich der Treibmittel berechnet

2.2. Label elements

Kennzeichnung nach Verordnung (EC) No 1272/2008:



Pictogram, Signal Word Code(s):
GHS02, GHS07 - Danger

Hazard statement Code(s):
H222 - Extrem entzündbares Aerosol.
H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung .

Ergänzende Code(s) der Gefahrenhinweise: unzutreffend
Sicherheitshinweise:
Allgemeines
P102 - Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
Verhütung

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten. P211 - Nicht auf offene Flammen oder andere Zündquellen sprühen.
P251 - Nicht durchbohren oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261 - Einatmen von Aerosol vermeiden.
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Lagerung
P410+P412 - Vor Sonnenlicht schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F . aussetzen
Contains:

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

2.3. Andere Gefahren

Der Stoff/das Gemisch enthält KEINE Stoffe PBT/vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

Keine Angaben zu anderen Gefahren

SECTION3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Substanzen

unerheblich

3.2 Mischungen

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der Gefahrenhinweise
Kohlenwasserstoffe, C3-4 enthält weniger als 0,1 % w/w 1,3-Butadien (EINECS-Nr. 203-450-8)

Substance	Concentration	Classification	Index	CAS	EINECS	REACH
Hydrocarbons, C3-4 Note: H K U	> 50 <= 100%	Flam. Gas 1, H220; Press. Gas, H280	649-199-00-1	68476-40-4	270-681-9	01-2119486 557-22
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	> 4,9 <= 9,5%	Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336;			927-510-4	01-2119475 515-33

Substance	Concentration	Classification	Index	CAS	EINECS	REACH
		Aquatic Chronic 2, H411				

SEKTION4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation:

Lüften Sie den Bereich. Entfernen Sie den kontaminierten Patienten sofort aus dem Bereich und halten Sie ihn in einem gut belüfteten Bereich ruhig. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Direkter Hautkontakt (des reinen Produktes):

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Körperstellen, die mit dem Produkt in Berührung gekommen sind oder nur vermutet werden, sofort mit viel fließendem Wasser und eventuell mit Seife abwaschen.

Direkter Augenkontakt (des reinen Produktes):

Verwenden Sie keine Augentropfen oder Salben jeglicher Art vor der Untersuchung oder dem Rat eines Augenarztes.

Einnahme:

Nicht gefährlich. Es ist möglich, Aktivkohle in Wasser oder flüssigem Paraffinmedikament zu verabreichen

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Zu substanzbedingten Symptomen und Wirkungen siehe Abschnitt 11.

4.3. Hinweis auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Wenn ärztlicher Rat erforderlich ist, Produktverpackung oder Etikett bereithalten.

SEKTION5. Feuerbekämpfungsmaßnahmen

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel:

CO₂- oder Trockenpulverlöscher

Beim Löschen vermeiden:

Direkte Wasserstrahlen

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die überhitzten Aerosolbehälter platzen und können aus der Ferne mit Gewalt herausgeschleudert werden und ein gefährlicher Mechanismus für das Feuer stattfinden.

Hergestellt unter Druck in einem verschlossenen Metallbehälter (Prüfdruck max. 15 bar). Kühlen Sie Behälter mit Wasserspray, um sie aus dem Feuer zu entfernen. Die Aerosolbehälter können überhitzt werden und aus der Ferne heftig platzen (Kopfschutz mit Schutzhelm).

5.3. Hinweise für Feuerwehrleute

Schutz für das Atemgerät verwenden

Schutzhelm und Vollschutzanzug.

Das Spritzwasser kann zum Schutz der beteiligten Menschen verwendet werden, Sie können auch eine Atemschutzmaske verwenden, insbesondere wenn Sie in beengten und schlecht belüfteten Bereichen arbeiten und wenn Sie halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211 Fluobrene, Solkan 123, NAF, etc..) benutzen.

Behälter mit Wassersprühstrahl kühl halten

SEKTION6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallverfahren

6.1.1 Für Nicht-Notfallpersonal:

Den Bereich um die Verschüttung oder Freisetzung herum verlassen. Nicht rauchen. Verlassen Sie die Umgebung und denken Sie daran, dass eine Überhitzung den Zylinder in eine beträchtliche Entfernung werfen könnte.

6.1.2 Für Rettungskräfte:

Aufgrund der Dichtheit des Aerosols ist es unwahrscheinlich, dass es zu einem Verschütten kommt. Wenn jedoch ein Behälter beschädigt ist, der zu einem Verlust führen könnte, isolieren Sie den betreffenden Tank, indem Sie ihn an die Luft bringen oder mit inertem Material und Kraftstoff (z. B. Sand, Erde, Vermiculit) bedecken und darauf achten, dass keine Zündstelle kann eine ernsthafte Brandgefahr darstellen. Geeignete Handschuhe (PVC, Butylkautschuk, Neopren o.ä.) und Schutzkleidung tragen. Alle unbewachten Flammen und mögliche Zündquellen beseitigen. Rauchen verboten. Für ausreichende Belüftung sorgen. Evakuieren Sie den Gefahrenbereich und ziehen Sie gegebenenfalls einen Fachmann hinzu.

6.2. Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen

Verschüttetes eindämmen

Informieren Sie die zuständigen Behörden.

Reste vorschriftsmäßig entsorgen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1 Zur Eindämmung:

Nehmen Sie das Produkt schnell wieder auf, tragen Sie eine Maske und Schutzkleidung. Nehmen Sie das Produkt, falls möglich, zur Wiederverwendung oder zum Entfernen wieder auf.

6.3.2 Zum Aufräumen:

Nach dem Aufwischen den betroffenen Bereich und die betroffenen Materialien mit Wasser abwaschen

6.3.3 Sonstige Angaben:

Nichts im Besonderen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten 8 und 13

SEKTION7. Handhabung und Lagerung

7.1. Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt und Einatmen von Dämpfen vermeiden

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Seien Sie beim Umgang mit dem Produkt äußerst vorsichtig. Vermeiden Sie Stöße oder Reibung.

In Wohngebieten nicht auf großen Flächen verwenden.

Rauchen Sie nicht bei der Arbeit

Bei der Arbeit nicht essen oder trinken.

Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe ausbreiten und mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Verhindern Bildung brennbarer oder explosiver Konzentrationen in der Luft.

Druckbehälter. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach dem Gebrauch. Nicht auf Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Verwendung in ausreichend belüfteten Bereichen

Siehe auch Absatz 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Im Originalbehälter dicht verschlossen aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern. Halten Sie die Behälter aufrecht und sicher, indem Sie die Möglichkeit von Stürzen oder Kollisionen vermeiden.

Druckbehälter. An einem gut belüfteten Ort in der Originalverpackung vor Hitze und Sonnenlicht schützen. Von offenen Flammen, Funken und Wärmequellen fernhalten. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.

7.3. Specific end use(s)

Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher):

- Von Wärmequellen, Funken, offenen Flammen fernhalten
- Nicht auf heißen Oberflächen oder direktem Sonnenlicht ausgesetzten Oberflächen verwenden
- Aerosol/Dämpfe nicht einatmen
- Kontakt mit Augen, Haut, Kleidung vermeiden
- Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen
- Nicht in beengten und/oder begrenzten Räumen verwenden
- Bei übermäßigem Gebrauch kann es zu Ansammlungen von brennbarem Gas in der Luft kommen
- In einem Abstand von 20 cm von der zu behandelnden Oberfläche verwenden, um eine Verteilung in der Luft zu verhindern
- Nur kurz sprühen und nach Gebrauch für gute Belüftung sorgen

Public Domain (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) :

- Von Wärmequellen, Funken, offenen Flammen fernhalten
- Nicht auf heißen Oberflächen oder direktem Sonnenlicht ausgesetzten Oberflächen verwenden
- Aerosol/Dämpfe nicht einatmen
- Kontakt mit Augen, Haut, Kleidung vermeiden
- Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen
- Nicht in beengten und/oder begrenzten Räumen verwenden
- Bei übermäßigem Gebrauch kann es zu Ansammlungen von brennbarem Gas in der Luft kommen
- In einem Abstand von 20 cm von der zu behandelnden Oberfläche verwenden, um eine Verteilung in der Luft zu verhindern
- Nur kurz sprühen und nach Gebrauch für gute Belüftung sorgen

SECTION 8. EXPOSITIONSKONTROLLE / Personenschutz

8.1. Regelparameter

Bezogen auf enthaltene Stoffe:

Kohlenwasserstoffe, C3-4:

TLV-TWA: 1000 ppm (ACGIH 2010)

MAK: 1000 ppm 2400 mg/m³

Spitzenbegrenzungskategorie: II(4)

Schwangerschaftsrisikogruppe: D (DFG 2008)

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Zyklische:

OEL-TWA: 1400 mg/m³

- Stoff:

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische DNEL

Systemische Wirkungen Langfristig Einatmen der Arbeitnehmer = 2085 (mg/m³)

Systemische Wirkungen Langfristig dermal Arbeitnehmer = 300 (mg/kg KG/Tag)

Systemische Wirkungen Langfristig Einatmen der Verbraucher = 447 (mg/m³)

Systemische Wirkungen Langfristig dermal der Verbraucher = 149 (mg/kg KG/Tag)

Systemische Wirkungen Langzeit Verbraucher oral = 149 (mg/kg KG/Tag)

8.2. Exposure controls



Appropriate engineering controls:

Private households (= general public = consumers):

Work in a well ventilated place or equipped with ventilation devices. Do not use on hot surfaces or surfaces exposed to sunlight in order to avoid rapid evaporation of the product. Use personal protective equipment (see below).

Public domain (administration, education, entertainment, services, craftsmen):

Ensure good ventilation in the workplace through effective local aspiration. If these steps are not enough to maintain the concentration of the product below the exposure limit values in the workplace, wear appropriate respiratory protection.

Provide a system for eye wash. Before using the product refer to the label for hazard details. During the selection of personal protective equipment, seek appropriate advice from the supplier. Personal protective equipment must comply with regulations in force.

Individual protection measures:

(a) Eye / face protection

Wear mask

(b) Skin protection

(i) Hand protection

Gloves material: nitrile

Thickness: 0,40 mm

Breakthrough time: > 480 min

(ii) Other

When handling the pure product wear full protective skin clothing.

Better is to use cotton antistatic clothing

(c) Respiratory protection

Work in a sufficiently ventilated to avoid inhaling the product.

Where the OEL may be approached or exceeded, wear mask with AX or universal filter.

(d) Thermal hazards

No hazard to report

Environmental exposure controls:

Use according to good working practices to avoid pollution into the environment.

SECTION9. Physical and chemical properties

9.1. Information on basic physical and chemical properties

Physical and chemical properties	Value	Determination method
Appearance	colourless liquid under pressure	VISUAL
Odour	none	ORGANOLEPTIC
Odour threshold	not determined	
pH	irrelevant	PH-METER
Melting point/freezing point	< -100 °C (liquid gas)	
Initial boiling point and boiling range	> -42 °C (liquid gas)	
Flash point	< -80 °C (liquid gas)	
Evaporation rate	not determined	
Flammability (solid, gas)	irrelevant	
Upper/lower flammability or explosive limits	LEL 1,8 % (vol); UEL 9,5 % (vol)	
Vapour pressure	3,2 bar	
Vapour density	> 2 (liquid gas)	
Relative density	0,62 kg/l	
Solubility	in common organic solvents	
Water solubility	negligible	
Partition coefficient: n-octanol/water	not determined	

Physical and chemical properties	Value	Determination method
Auto-ignition temperature	> 400 °C (liquid gas)	
Decomposition temperature	not determined	
Viscosity	not determined	
Explosive properties	not determined	
Oxidising properties	not determined	
Container volume	520 ml	ISO 90-3:2000
Product volume	400 ml	ISO 90-3:2000
Pressure to 20 °C	3,2 bar	
Deformation pressure	16,5 bar	MANOMETER GAUGE
Burst pressure of the container	18 bar	MANOMETER GAUGE
Flash point of liquid phase	< 21 °C	
Propellant inflammability	< 0 °C	

9.2. Other information

No data available.

SECTION 10. Stability and reactivity

10.1. Reactivity

Related to contained substances:
Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics:
Reacts violently with strong oxidants. Attacks many plastics.

10.2. Chemical stability

No hazardous reaction when handled and stored according to provisions.

10.3. Possibility of hazardous reactions

There are no hazardous reactions

10.4. Conditions to avoid

Avoid heating the product, it could explode.
Avoid contact with combustible materials. The product could catch fire.
heat, open flames, sparks or hot surfaces.

The aerosol product is stable for a period exceeding 36 months and in normal storage conditions can not take place dangerous reactions as the container is almost hermetically sealed.

To avoid that the metal container can deteriorate, keep away from acidic or basic products. Attention to the heat as temperatures exceeding 50 °C has increased pressure inside the container that gets to deformation of the cylinder until the outbreak.

10.5. Incompatible materials

It can generate inflammable gases to contact with elementary metals, nitrides, strong reducing agents.
It can generate toxic gases to contact with oxidants mineral acids, organic peroxides, organic water peroxides.
It can ignite in contact with oxidants mineral acids, organic nitrides, peroxides and water peroxides, strong oxidants agents.

10.6. Hazardous decomposition products

Does not decompose when used for intended uses.

SECTION11. Toxicological information

11.1. Information on toxicological effects

ATE(mix) oral = ∞
ATE(mix) dermal = ∞
ATE(mix) inhal = ∞

- (a) acute toxicity: based on available data, the classification criteria are not met.
- (b) skin corrosion/irritation: If brought into contact with the skin, the product causes significant inflammation with erythema, scabs, or edema.
- (c) serious eye damage/irritation: based on available data, the classification criteria are not met.
- (d) respiratory or skin sensitization: based on available data, the classification criteria are not met.
- (e) germ cell mutagenicity: based on available data, the classification criteria are not met.
- (f) carcinogenicity: based on available data, the classification criteria are not met.
- (g) reproductive toxicity: based on available data, the classification criteria are not met.
- (h) specific target organ toxicity (STOT) single exposure: Warning: Vapours inhalation may cause sleepiness and giddiness
- (i) specific target organ toxicity (STOT) repeated exposure: based on available data, the classification criteria are not met.
- (j) aspiration hazard: based on available data, the classification criteria are not met.

Related to contained substances:

Hydrocarbons, C3-4:

ROUTES OF EXPOSURE: The substance can be absorbed into the body by inhalation.

INHALATION RISK: On loss of containment this liquid evaporates very quickly displacing the air and causing a serious risk of suffocation when in confined areas.

EFFECTS OF SHORT-TERM EXPOSURE: Rapid evaporation of the liquid may cause frostbite. The substance may cause effects on the central nervous system.

ACUTE HAZARDS/SYMPTOMS

INHALATION Drowsiness. Unconsciousness.

SKIN ON CONTACT WITH LIQUID: FROSTBITE.

EYES ON CONTACT WITH LIQUID: FROSTBITE.

N O T E S High concentrations in the air cause a deficiency of oxygen with the risk of unconsciousness or death.

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics:

ROUTES OF EXPOSURE: The substance can be absorbed into the body by inhalation of its vapour and by ingestion.

INHALATION RISK: A harmful contamination of the air will be reached rather slowly on evaporation of this substance at 20 °C.

EFFECTS OF SHORT-TERM EXPOSURE: The substance is irritating to the eyes and the skin. The vapour irritates the eyes, the skin and the respiratory tract. If this liquid is swallowed, aspiration into the lungs may result in chemical pneumonitis. The substance may cause effects on the central nervous system.

EFFECTS OF LONG-TERM OR REPEATED EXPOSURE: The liquid defats the skin. The substance may have effects on the liver, resulting in impaired functions.

ACUTE HAZARDS/SYMPTOMS

INHALATION Dullness. Headache.

SKIN Dry skin.

EYES Redness. Pain.

INGESTION Abdominal cramps. Burning sensation. Nausea. Vomiting.

N O T E S The odour warning when the exposure limit value is exceeded is insufficient.

LD50 (rat) Oral (mg/kg body weight) = 8

LD50 Dermal (rat or rabbit) (mg/kg body weight) = 4

CL50 Inhalation (rat) vapour/dust/mist/fume (mg/l/4h) or gas (ppmV/4h) = 23,3

SECTION12. Ecological information

12.1. Toxicity

Related to contained substances:

Hydrocarbons, C3-4:

Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates
- LC50 Daphnia magna, 48h = 14,22 mg/l (butane)

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics:

Toxicity to fish
- LC50 Oncorhynchus mykiss (rainbow trout), 96h > 134 mg/l (literature value)
Toxicity to daphnia and other aquatic invertebrates
- EC50 Daphnia magna, 48h = 12 mg/l
Toxicity to algae
- IC50 Pseudokirchnerella subcapitata, 72h > 10 mg/l (literature value)

The product is dangerous for the environment as it is toxic for aquatic organisms following acute exposure.

Use according to good working practices to avoid pollution into the environment.

12.2. Persistence and degradability

No data available.

12.3. Bioaccumulative potential

Related to contained substances:
Hydrocarbons, C3-4:
1.09 to 2.80 log Pow (liquefied petroleum gas)

12.4. Mobility in soil

No data available.

12.5. Results of PBT and vPvB assessment

The substance / mixture NOT contains substances PBT/vPvB according to Regulation (EC) No 1907/2006, Annex XIII

12.6. Other adverse effects

No adverse effects

SECTION13. Disposal considerations

13.1. Waste treatment methods

The waste must be disposed of in compliance with the regulations in force delivering empty containers for final disposal and equipped to safely handle pressurized containers containing flammable liquids and gas waste. The empty container heated to temperatures exceeding 70 °C can burst.

Recover if possible. Operate according to local or national regulations

SECTION14. Transport information

14.1. UN number

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: 1950

ADR exemption because compliance with the following characteristics:

Combination packagings: per inner packaging 1 L per package 30 Kg

Inner packagings placed in skrink-wrapped or stretch-wrapped trays: per inner packaging 1 L per package 20 Kg



14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/IMDG: AEROSOL flammable
ICAO-IATA: AEROSOL flammable

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: Class: 2
ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: Label: Limited quantities
ADR: Tunnel restriction code: D
ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: Limited quantities: 1 L
IMDG - EmS: F-D, S-U

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: --

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID/ICAO-IATA: Produkt ist nicht umweltgefährdend
IMDG: Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Der Transport muss mit zugelassenen Fahrzeugen für den Transport gefährlicher Güter gemäß den Anforderungen der geltenden Fassung des Abkommens A.D.R. durchgeführt werden. und nationale Bestimmungen.
Der Transport muss in der Originalverpackung und in Verpackungen erfolgen, die aus inhaltsbeständigen Materialien bestehen und bei denen keine gefährlichen Reaktionen auftreten können. Der Prozess des Be- und Entladens von gefährlichen Gütern wurde angemessen über die Risiken vorbereitet, die von vorbereiteten und über mögliche Vorgehensweisen in Notfallsituationen ausgehen

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Es ist nicht für den Transport von Massen bestimmt

SECTION 15. Regulatorische Informationen

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 96/82/EG (Seveso), Anhang I, Teil 2: Kategorie 8
Kontrolle gesundheitsgefährdender Stoffe (COSHH), Verordnungen 2002
Verordnung 2006/1907/EG (REACH), Verordnung 2008/1272/EG (CLP).
Seveso-Kategorie:
P3a - ENTZÜNDBARE AEROSOLE
VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 - Abfall:
HP3 - Entzündlich

15.2. Chemical safety assessment

No chemical safety assessment was carried out by the supplier

SECTION 16. Weitere Informationen

16.1. Weitere Informationen

Im Vergleich zur vorherigen Version geänderte Punkte: 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird, 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs, 2.2. Kennzeichnungselemente, 2.3. Sonstige Gefahren, 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen, 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung, 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung, 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung, 7.3. Spezifische Endverwendung(en), 8.1. Regelparameter, 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition, 10.1. Reaktivität, 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen, 12.1. Toxizität, 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung, 14.1. UN-Nummer, 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung, 14.3. Transportgefahrenklasse(n), 14.4. Verpackungsgruppe, 14.5. Umweltgefahren, 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Beschreibung der Gefahrenhinweise unter Punkt 3

H220 = Extrem entzündbares Gas.

H280 = Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H225 = Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 = Verursacht Hautreizungen.

H336 = Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung basierend auf Daten aller Gemischbestandteile Wichtigste

normative Verweisungen:

Regulation 1907/2006/EC

Regulation 1272/2008/EC

Regulation (EU) 2015/830

*** Diese Registerkarte annulliert und ersetzt jede frühere Ausgabe.
